Vereins-Bierbrauerei. Heute Schlachtfest. II. Zierfuss.

Heute **Schlachtfest** bei **Wilhelm Kämpf**, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Zäncker, Thonbergsstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer**, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergsstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Speckkuchen heute früh von ½9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Witwe **Pöhler**, Klostergasse Nr. 3.

Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klostergasse Nr. 4.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Morgen Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe, Brat- und div. frische Wurst, wozu ergebenst einladet **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

Verloren wurde auf dem Wege v. d. Feldgasse nach d. Leipziger Gasse durch die Kohlgartenstr. ein gestreifter Kragen zu dem Kleid eines Dienstmädchens. Der ehrliche Finder gebe es ab Leipziger Gasse 61b.

Verloren wurde von der Halle'schen Gasse bis zur Ritterstraße ein lederner Zugbeutel, enthaltend gegen 12 Thaler. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung in der Brauerei von Berge am Täubchenwege abzugeben.

Verloren wurde ein Taschentuch, R. R. weißgestickt. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 49 parterre links.

Ein brauner Pelzkragen wurde von der 1. Bürgerschule beim Museum vorbei bis Königsstraße Nr. 4 verloren. Man bittet ihn daselbst 1. Etage gegen Belohnung abzugeben.

Am Sonnabend Abend wurde ein **brauner Pelzkragen** verloren, es wird gebeten abzugeben
Zeitzer Straße Nr. 60, 3. Etage rechts.

Verlaufen hat sich ein großer schwarzer Kater. Wer über denselben Nachweisungen in der Conditorei des Herrn **Hascher,** Zeitzer Straße, zu geben vermag, empfängt 1 Thlr. Belohnung.

Gefunden! Eine kleine Summe Geldes im Gewölbe bei **H. Müller,** Petersstraße 41.

Da durch die hiesige Städtische Anstalt seit Jahren **kein neues Gas** zu erhalten ist, wäre es nicht Zeit, eine Gasanstalt auf Actien zu gründen?

Nicht Verachtung! Ich kam nach, doch leider schon verschwunden. Annäherung sehr gewünscht.

Bitte, wenn möglich, heute ganz wie früher.

Ob durch die ekelhafteste Lobhudelei Charakterschmutz wohl abzuwetzen sei?

Weißer Domino, blaue Schleife nennst Du Dich **F.**? — Dann müßtest Du, laut Verabredung, eine **rothe** Schleife aufhaben.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn **C. Th. Pambel** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß die Nazel auf dem Kopfe wackelt.
Ob's denn bald blinken thut! und
klappern wird?

wo. S° nächsten mardi.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommen:

„Christus und die Ehebrecherin",

Oelgemälde von **Bernhardt Plockhorst** in Berlin.

Dieses Gemälde kann nur kurze Zeit hier ausgestellt bleiben.

Heute Riedelscher Verein.

Die geehrten Mitwirkenden werden dringend und höflichst gebeten, sich so früh einzufinden, daß die Uebung der **Damen genau 7 Uhr,** die der **Herren halb 8 Uhr** beginnen kann.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 6. Februar in der Leinwandhalle: **Ballotage wegen Ertheilung einer Ehrenmitgliedschaft. — Erledigung des Fragekastens.**

Der Vorstand.

D. G. — 6½ Uhr. Vortrag: Die Saalburg und die Dome am Rhein.

L. & L. Einer Berathung wegen ist das rechtzeitige Erscheinen sämmtlicher Mitglieder heute dringend nothwendig.

Heute Singakademie.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

Bekanntmachung.

Alle verehrte Damen und Herren, welche zur Verloosung für die Suppenvertheilungsanstalt Arbeiten oder sonstige Gaben zuzusagen die Güte gehabt haben und überhaupt dergleichen zu liefern beabsichtigen, ersucht der unterzeichnete Verein, diese Gaben gefälligst bis **Anfang Monat März d. J.** an eine der untengenannten Vorsteherinnen gelangen zu lassen, da bald nachher die Ausstellung beginnen wird.

Leipzig, den 6. Februar 1860.

Der Frauenhilfs-Verein.

Mathilde Baumgarten. Julie Kaiser.
Louise Beckmann. Wilhelmine Keilberg.
Jeannette Goetz. Elisabeth Seeburg.
Caroline Siewerts.

Hierzu eine Beilage.